Fledermäuse im Visier: Überraschende Zugroute von Brandenburg nach Italien!

Forschungsergebnis: Leibniz-IZW beobachtet Zugverhalten von Fledermäusen von Brandenburg bis Italien mit Mini-Sendern.

Berlin, Deutschland - Forscher des Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung in Berlin haben einen bahnbrechenden Durchbruch erzielt: Zum allerersten Mal konnte das Zugverhalten von Fledermäusen mithilfe eines Mini-Senders genau verfolgt werden. In einer beeindruckenden Studie rekonstruierten sie die Reise eines Kleinabendsegler-Weibchens, das binnen nur fünf Tagen von Brandenburg bis in seine Winterquartiere in Italien flog.

Die aufregende Route führte das Tier über malerische Orte wie München, Garmisch-Partenkirchen, den Comer See, Mailand und Parma. Diese Entdeckung könnte nicht nur unser Verständnis über Lebensgewohnheiten von Fledermäusen revolutionieren, sondern auch wichtige Einblicke in den Naturschutz bieten. Weitere Informationen dazu finden Sie in einem Artikel **auf www.echo-online.de**.

Details

Ort	Berlin, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de